

Wie du mir, so ich dir: oder Englands Handelsneid über das Ablegen der Kinderhüte anderer Nationen. In keiner Periode unserer Geschichte (sagt der „Rees Mercury“) die Herrschaft Napoleons ausgenommen, sind so viele Schläge von fremden Regierungen auf die Blüthe des englischen Handels erfolgt als seit dem Regierungsantritte Sir Robert Peel, in ungefähr 10 Monaten sind nicht weniger als sechs uns feindliche Tariffe bekannt gemacht worden; wie der russische, französische, portugiesische, belgische, nordamerikanische und deutsche und wahrscheinlich wird in Kurzem der brasilianische folgen; zum wenigsten hat die Regierung dieses Landes schon die Absicht kund gegeben. Baltimore Corr.

Texas und Mexico.—Das Dampfschiff „Neptune“, für dessen Sicherheit man Besorgnis hegte, traf gestern hier ein. Die einzige Neuigkeit ist, daß Nachrichten von Matamoros in Galveston eingetroffen sind. Der dort stationirte mexikanische General hat bei der Regierung um Verstärkung angefragt, um einen Einfall in Texas unternehmen zu können. Man glaubt, Santa Ana wird eine große Armee nach Texas senden, wenn es ihm gelingt, Yucatan zu unterwerfen.

Nachrichten von Campeachy sind gestern hier eingetroffen, woraus hervorgeht, daß die Mexicaner noch keine weitere Fortschritte gemacht haben. Krankheit und das Geschütz des Feindes reiben Santa Ana's Soldaten schnell auf. Die Yucataner werden fortwährend durch neutrale Fahrzeuge mit Proviant versehen, und seitdem die englischen Dampfschiffe sich von den Kriegsdampfschiffen zurückgezogen haben, sind letztere für die Mexikaner von sehr geringem Nutzen.

De s H u m b u g s!—Will man unseren republikanischen Damen Respect einflößen, oder sie zu einer edlen Handlung auffordern, so mögen wir gewiss sein, daß irgend eine aristokratische Nobilität als aufmunterndes Beispiel in Erwähnung gebracht werden muß. Nachfolgendes mag als Erläuterung hierzu dienen: Der „N. Y. Commercial“ erzählt in einer seiner letzten Nummern, daß eine Dame in Lancaster, (Penns.) eine Adresse an die Pensylvanierinnen gerichtet habe, worin sie diese auffordere, ihre Tugenden in die Staatskasse abzuliefern, um sie zu befähigen, die Schulden des Staates zu bezahlen, und macht folgende Bemerkungen dazu: „Sene Damen haben ein herrliches Beispiel in der Handlungsweise der früheren Königin von Preußen. Während der dunkelsten Periode in dem mächtigen Kampfe Europas gegen Napoleon und als der stolze Gortse mit seinem Heere in die preussischen Staaten einrückte, als die Kassen erschöpft und in allen Theilen des Königreiches sich Jedermann der dumpfsten Verzweiflung hingab, da entledigte sich die Königin aller ihrer Kostbarkeiten und stellte ihr ganzes Vermögen zur Bestreitung der dringenden Forderungen und zur Abhilfe der Noth und des Elendes, und hüllte sich in ordinaire Kleider, statt der bisherigen Kostbarkeiten, aus Eisen verfertigten Schmuck tragend.—Würden die amerikanischen Schönen je ein solches Opfer zu bringen im Stande sein? (ib.)

Deutsche Gesehggebung im Kleinen.—Unsere Leser werden sich noch erinnern, daß wir vor Kurzem angezeigten, daß die Bürger von Evansville, Illinois, eine Gesehggebung im Kleinen gestiftet haben und alles das verhandeln, was die Staatsgesehggebung im Großen zu thun hat, und daß der Gouvernör dieser neuen Gesehggebung eine Botschaft erlassen, welche die des Gouvernör's des Staats weit übertraf.

Eine ähnliche Gesehggebung haben die Deutschen in Belleville bei St. Louis, unter dem Titel „Belleville Senat“ gegründet. Alle Beamten, wie in der Gesehggebung, sind erwählt und die Verhandlungen werden eben so ordnungsmäßig vorgenommen. Der „Senat“ versammelt sich jeden Dienstag und Freitag Abend, und es ist äußerst interessant, mit welcher beifender Satyre die geistreichsten, wichtigsten Köpfe, deren wir hier sowohl unter Amerikanern wie unter Deutschen, viele haben, die verkehrten und unglückbringenden Maasregeln der Gesehggebung geisteln. Besonders interessant war aber die Botschaft des Gouvernör's, eines Deutschen, Namens Hasel, welcher der allgemeinste Beifall gesollt wurde. Dem.

Frische Schäd.—Die äußerst gelinde Witterung im vorigen Monat, hat auch diesen vortrefflichen Fisch, wie es scheint, dieses Jahr früher als gewöhnlich in unsere Gewässer gelockt—denn schon am Samstag, den 21sten Januar, schwammen die Herren in Philadelphia Schäd, welche in der Delaware und dem Maritan Canal gefangen wurden. Der Februar jedoch, welcher so streng eingetreten ist, hat jene letzteren wieder aus unsern Gewässern entfernt.

Verheirathet.

—durch den Ehem. Hrn. Jacob Miller, am 19. Febr., Herr John Teif von Oley, mit Miß Catharina Hartman von Elsf. —durch den Ehem. Hrn. Thomas H. Reinbach am 5. Febr., Hr. Peter Keam mit Miß Susanna Miller, beide von Lebanon County. —am 13. Febr., Hr. Edward Schig, mit Miß Rebecca Braun, beide von Tulpehocken. —am 14ten, Herr Heinrich Stump von Heidelberg, mit Miß Lea Schig von Tulpehocken, Berks County. —am nämlichen Tage, Hr. Wm. Muth, von Lebanon County, mit Miß Anna Reinhold von Lancaster County. —durch den Ehem. Hrn. J. Wiese, am 28. Jan., Herr Adam Brofman von Ober Heidelberg, mit Miß Elisabeth Bender v. Penn. —durch den Ehem. Hrn. Isaac Köler, am 18ten Febr., Herr Jacob Schret mit Miß Maria Becker, beide von Richmond. —am 19ten, Herr Samuel Stump von Albany, mit Miß Elisabeth Brobst v. Lecha Co. —am 21sten, Herr Joseph Drei von Rockland, mit Miß Hannah Koser v. Grünwitsch. —durch den Ehem. Hrn. Jäger, am 12ten Febr., Herr Ferdinand Steiger mit Miß Sarah Schüring, beide von Grünwitsch. —am 14ten, Herr Rudolph Sechler mit Miß Hanna Donatt, beide von Lecha County. —am 19ten, Herr Andreas Kunkel von Lecha County, mit Miß Catharina Baufcher von Albany, Berks County. —durch den Ehem. Hrn. Köhler, am 11ten Febr., Herr George Heffner mit Miß Maria Adam, beide von Grünwitsch. —durch den Ehem. Hrn. J. E. Bucher, am 13ten Febr., Herr Jacob Geisse von Pottsville, mit Miß Catharina Lambert, von hier.

Starb.

—am 20. Febr., in Pottsgrove Taunship, Montgomery County, William Schaffer, früher Schreiber am Berks County Armenhause, im Alter von 24 Jahren, 5 Monaten und 5 Tagen. —am 14. Febr., in Cumru Taunship, Harrisburg, alt 3 Jahre, 6 Monate und 3 Tage. —am 17ten, Jofsa, alt 8 Jahre, 3 Monate u. 3 Tage, beides Söhne von David Wag. —am 16ten, in Unter Heidelberg Taunship, Adam Ruth, im Alter von 53 Jahren. —am 16ten, in Maidencrief Taunship, Mrs Parvin, Witwe des verstorbenen Francis Parvin, in hohem Alter. —am 21sten Januar, Hiram Denzler, Sohn von Heinrich Denzler, in Oley Taunship, im 23sten Jahre seines Alters. —am 12. Febr., in dieser Stadt, Catharina Straut, etwa 50 Jahr alt. —am 14ten, Susanna Willot, Tochter von George Willot, in Oley Taunship, im Alter von 22 Jahren, 8 Monaten und 8 Tagen. —im Juni 1842, in La Puente National, einer kleinen Stadt zwischen Jalapa und Vera Cruz, auf seinem Wege von der Stadt Mexico nach Texas, nach langer Gefangenschaft in Santiago, am gelben Fieber, Dr. F. A. Whitaker, Sohn von James Whitaker, von Reading, in 29sten Jahre seines Alters. —am 13. Febr., in der Stadt Hamburg, B. E. Jacob Billmann, an der Auszehrung, im Alter von 57 Jahren und 7 Tagen. —am 17. Febr., in Richmond Taunship, Jofsa, an der Auszehrung, im Alter von 23 Jahren, 10 Monaten und 17 Tagen.

John S. Aulenbach's Neuer Eisen-Stoß,



Die Pennstraße, zwischen der Sechsten und Kieselbahn, Reading.

Dasselbst ist immer vorräthig zu finden, ein vollständiges Assortement von Eisenwerkzeugen, welche zu niedrigen Preisen verkauft werden, nämlich: Messer und Gabeln, Eß- und Thee-löffel, Messerlöffel, Bügelleisen, Kaffeemühlen, Buttermesser, Feuerzangen, Zangen, messingene und eiserne Lichtlöcher, große eiserne Kessel, Eisenhaken, Lebeckel, düssche Dveng, Kochtöpfe, messingene Kessel, Bratpfannen, messingene Löffel, Fleischgabeln und Kuchen-Dreher, Waschkübel und Bretter, Butterzuber und Wadels.

N. B. Ebenfalls, ein vollständiges Assortement von Stangen- und gerolltem Eisen, Stahl, &c. &c. Februar, 28. 4M.

Wahl für Postreiter,

in Center, Ober-Bern, Windsor und Maidencrief Taunships.

Solche Personen, die ihre Zeitungen durch den Center Postreiter erhalten, halten eine Wahl für einen neuen Postreiter, an Kaufman's Gasthause, in Center Taunship, auf Samstag den 4ten nächsten März, um 1 Uhr Nachmittags.

George K. Haag, Schreiber. N. B. Alle, die dem jetzigen Postreiter für Zeitungstragen schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, ohne Fehl, bis zum 4ten nächsten März, an die respectiven Pächter abzubezahlen, damit böse Folgen verhütet werden. Salomon Knaus, Postreiter. Febr. 28. 1m.

3 fremde Schaaf, befinden sich schon geraume Zeit bei den Schaafen des Unterscribenten, in Langschwamm Taunship, Berks County. Der rechtmäßige Eigentümer ist ersucht sich zu melden und dieselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen, sonst werden sie dem Besizer gemäß verkauft. Charles Lang, 3m. Februar 14.

Hinterlassenschaft der Verstorbenen Elisabeth Grob,

Legatin von Langschwamm Taunship, Berks County. Nachricht wird hiermit gegeben, daß Administrationsbriefe von besagter Hinterlassenschaft dem Unterscribenten bewilligt worden sind. Alle Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, sind ersucht sie einzubringen, und die welche an dieselbe schuldig sind, ohne Verzug abzugeben. Andreas Lang, Administrator. Langschwamm Taunship. Februar, 14. 6m.

Die 7te Nummer des „Deutschen in Amerika.“

Anstalten werden jetzt getroffen, um diese Reisezeitung mit der nächsten Nummer um vieles zu verbessern und zu verschönern, deshalb wird die 7te Nummer erst am 1. März erscheinen und sodann regelmäßig am ersten Tage eines jeden Monats. Die faumseligen Agenten und Subscribenten werden ersucht ihre Zahlungen sozuleich einzusenden, damit wir in den Stand gesetzt werden die mit dem Blatte verbundenen Kosten zu decken. Solche welche wünschen auf die Reisezeitung zu abonniren, können dies bei den Agenten oder bei einem jeden Postmeister thun. Subscriptionspreis nur \$1 50 das Jahr in Vorausbezahlung. G. A. Sage u. Co. Harrisburg, Feb. 14. 1843.

County-Rechnung.

Die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister der County Berks, für das Jahr welches am 31sten December, 1842 endigte, durchgesehen von den Auditoren der besagten County:

	Dr.
An County Tax für 1838	25 00
do	1839 79 65
do	1840 1364 10
do	1841 10776 06
do	1842 24681 00
	26925 81
Geliehenes Geld	26164 00
Soll der Penns. Brücke	891 77
do Lancaster do	735 00
do Poplar Neck do	290 25
Contracte der Brücken	1175 00
	2092 02
Rente für öffentliche Gebäude	423 00
do für's Arbitration's-Zimmer	30 00
Bauholz verkauft an der Lanc.-Brücke	53 55
Friedrich H. Millers Bond in voll	267 29
Baargeld von Heinrich Bickel, Esq., Straßen u. Ausspruch-Gebühren	26 00
D. H. Boas für Joseph Kendall für das alte Court-Haus, abschlägig	50 00
Michael Neiffshneider, Rente für Potters Feld	1 50
John Niguel, Esq., Strafen für Entheiligung des Sabbaths	2 00
D. Clauser, Esq. Strafe für Schwören	67
Israël K. Lauck, Esq., Strafe für Entheiligung des Sabbaths	2 00
John H. Helfrich, Administrator des verstorbenen Heinrich Siegfried, für die über ersagten Verstorbenen gehaltene Unterzuchung	12 22
Jonathan Haas, Esq., für verlaufene Schaaf	94
John F. Merkel, um für die Armen verwendet zu werden	10 00
J. V. Jones, Esq., Ausspruch-Gebühren in dem Fall von Silvis	4 00
Anton F. Miller, Esq., Ausspruch-Gebühren	48 00
	\$67113 01

Gr.

Der Rechnungsführer ist creditirt mit dem Verlauf der Anweisungen, welche die Armen-Directoren von Berks County an ihn ausstellten—so wie auch mit den Anweisungen, welche die Commissioners der besagten County an ihn ausstellten, nämlich: Für Bilanz schuldig von der County, letztes Jahr 2259 38

Der Rechnungsführer ist creditirt mit den von den Armen-Directoren an ihn ausgestellten Anweisungen—311 Anweisungen 6210 16

Bermischtes—26 Anweisungen 121 10

Für arme Kinder zu unterrichten, in den Distrikten die das Schulgesetz nicht angenommen—292 Anweis. nämlich: Verlauf der

	Carduplicate
Albany	561 15—77 31
Amity	1496 06—183 60
Bern u. Penn	2612 26—133 38
Ober Bern	1341 00—3 86
Bethel	1114 29—5 52
Brecknock	501 20—25 50
Cumru	2611 05—261 60
Colebrookdale	823 09—111 48
Douglas	790 07—167 50
Franklin	418 04—58 74
Elfsa	1938 75—116 54
Erster	1513 47—132 56
Earl	555 06—116 69
Grünwitsch	767 81—147 82
Hersford	772 96—55 05
Heidelberg	3693 33—636 84
Kungstau	253 40—328 41
Langschwamm	1241 24—111 79
Maratowny	1947 26—142 80
Maidencrief	1730 16—88 27
Oley	1886 18—116 76

Peif	330 93—19 99
Richmond	1692 45—133 52
Ruscombmanor	483 84—37 51
Rockland	760 90—97 71
Tulpehock u. D. Tulpehock	3598 59—538 82
Windsor	1138 35—81 47
Washington	908 94—162 11
	4092 93

Für Anklagen u. Zeugen—131 Anw. 2015 27
 „ County Assessors Lohn—120 do 1012 82
 „ Gefängniß und östliches Zuchthaus—21 Anweisungen 1061 07
 „ Jurors um Straßen auszuliegen—59 Anweisungen 394 50
 „ Straffen Entschädig.—79 Anw. 3270 59
 „ Hauptsumme u. Interessen bezahlt auf die Anleihen—50 Anw. 24390 32
 „ Coroners Untersuchungen—20 315 39
 „ Fruchs u. Krähens Schädel—84 31 34
 „ Constables Berichte—4 Anw. 170 76
 „ Schreib-Bücher u. Schreibmaterialien—3 Anweisungen 61 75
 „ Drucken bezahlt an:
 John Ritter und Co. \$70 00
 John S. Richards 50 00
 S. Myers—Blanks 70 50
 William B. Schöner 112 50
 303 00

Gränd u. Petit Jurors—13 Anw. 2657 25
 „ Allgemeine Wahlkosten, mit Einschluß der Taunship-Wahlen—49 Anweisungen 1238 89
 „ Neue Brücken, nämlich:
 Hersford-Brücke—7 A. \$876 63
 Bethel u. Tulph. —2 527 00
 Angelika od. Cumru 18 664 95
 Ausbesserung an verschiedenen County Brücken 64. 1424 48
 3401 06

„ Steinkohlen für das Court-Haus und das Gefängniß—4 Anw. 173 12
 „ Schornsteinfeger 7 00
 „ Postgeld—3 Anw. 3 80
 „ Das Abmessen des Taunships Centre bezahl an J. Donagan, Esq. 46 00
 „ Abmessen eines Theils von Rockland zu Peif, bezahlt an M. S. Reichert, Esq. 28 00

„ Das Abtheilen des Taunships Heidelberg, bezahlt an M. S. Reichert, Esq. 37 00
 „ Linden und Mäpels Bäume, an Andreas Davis 36 50
 „ Eurbkaine am Court-Haus, an Jacob Davis 67 50
 „ Den Nachtwächter, an J. For 10 00
 „ Einen Floor in die Court-Haus-Gemölde zu legen, an S. Graul 11 87
 „ Jacob Borden für Irrthum im Duplicate gefunden 74 41
 „ Eine eiserne Kiste 22 12
 „ Verschiedenes—33 Anweis. 149 74
 „ Das neue Court-Haus—23 Anw. 1399 30
 „ Courtschreibern und warden der Court-Haus-Ähr und Arbitrators Zimmer, an Joseph Ritter 230 00
 „ Judgements im Prothonotars Amt einzutragen, an B. Tyson 117 72
 „ Commissioners Lohn, an:
 George Weiler, Esq. \$ 397 50
 John Long, Esq. 395 50
 William Arnold, Esq. 412 50
 1205 50

„ Schreibers Gehalt, an John N. Cummins, Esq. 450 00
 „ Professions Dienste, an Anton F. Miller, Esq. 50 00
 „ Dienste im Commissioners-Amt, an Heinrich Nagel, 14 00
 „ Auditoren Lohn, an:
 D. B. A. Hunter \$ 12 00
 John F. Wides 12 00
 Jacob K. Boyer 12 00
 36 00
 „ Schreibers Gehalt 400 00
 „ Irrthum beim Vergleichen der Duplicate 144 59
 Bilanz in Händen des Schatzme. 9270 30
 \$ 67113 30

An die Achtbaren Richter der Court von Common Pleas von Berks County. Die Auditoren berichten ehrerbietig, daß sie die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister von Berks County, vom ersten Januar 1842 bis zum 31sten December in demselben Jahre, beide Tage mit eingeschlossen, sorgfältig durchgesehen, festgestellt und berichtet haben, und eine Bilanz in den Händen des Schatzmeisters vorfinden und der County Berks schuldig ist zu der Summe von neuntausend zwei hundert siebenzig Thalern und dreißig Cent.—Bezeugt unsere Unterschriften, diesen 21sten Januar 1843.

John F. Wides }
 Jacob K. Boyer, } Auditoren.
 David Schall, }

Ausstehende Tagen.

Samuel Gutman, Reading, Südwest Ward, für	1840 \$198 75
William Maffler, Erster	176 95
Georg Weber, Bern,	1141 141 44
Peter Ziemer, Brecknock	56 25
Edward Cohen, Caernarvon	208 87
Peter Philipp, Reading, Nord's of Ward	77 48
John Britton, Union,	67 51
Verschiedene Collectoren	1842 19400 78
	\$20480 45

County Schuld.

Der ganze Verlauf der County-Schuld, welche von verschiedenen Personen geliehen worden, beträgt \$73368 00

Gesamt-Kosten des Court-Hauses.

Verwendet im Jahr 1838	\$19546 57
do	1839 16115 49
do	1840 23184 35
do	1841 2677 38

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.			
Artikel.	per	Meas.	Pibla
Waizen	Bsch.	75	80
Rozen	„	42	46
Welshorn	„	35	39
Hafers	„	20	23
Flachsamen	„	1 50	1 38
Kleesaamen	„	3 00	3 25
Timothy'saamen	„	2 00	1 50
Kartoffeln das	„	25	23
Salz	„	60	52
Gerste	„	60	52
Woggenbranntwein	Gall.	20	17
Apfelbranntwein	„	25	30
Leinol	„	90	90
Waizen Klauer	Faß	4 25	3 81
Woggen do.	„	2 75	2 75
Schinken	Pfd.	7	6
Wintfleisch	„	5	5
Schweinefleisch	„	5	5
Unschlitt	„	7	8
Faßbutter	„	9	9
Dickere Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	„	3 00	4 00
Einkohlen	Tonne	3 50	4 50
Gips	„	4 50	4 00
do	1842	1515	17
		\$63031	97

Reading, Februar 14. 3m.

F. Grotevent,

Gold- und Silber-Schmidt, Juwelier und Vergolder.

Erlaubt sich, seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaup, ergebenst anzuzeigen, daß er jetzt seine Werkstatt wieder neu errichtet und auf das Beste eingerichtet hat, so daß er bereit ist, alle in sein Fach einschlagende Aufträge zur allgemeinen Zufriedenheit zu erfüllen.

Seine Werkstatt ist in der Süd 6ten Straße, nächste Thür zu M. Eckert's Justus-Stube und einige Thüren oberhalb der Druckerei des „Liberalen Beobachters“, wo er jederzeit einen Borrath seiner Waaren an Hand hat und Bestellungen für sein Fach dankbar annimmt und ausführt.

Er betreibt ebenfalls das Gold- und Silber-Plattiren.
 Reading, Jan. 31, 1843.

Nachricht.

J. L. Dunn, Rechtsanwält,

ist nach Reading zurückgekehrt und hat wieder angefangen die Gesege zu praktiziren.—Er ist fortwährend anzutreffen in der Amtsstube von Geo. C. Barclay, Esq., in der nord 5ten Straße, den öffentlich Gebäuden gegenüber.
 Reading, Januar 3, 1843. 3M.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Springs-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und Fabrics-Stocks und Gerätschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Morggüthches und Grundrenten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Drucker des Berks und Schulschil Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Präsident.
 L. Krumbhaar, Sekretär.

Directors:

Morton McMichael, Charles Stokes,
 Joseph Wood, Archibald Wright,
 D. L. Laguerre, Samuel Lowmyer,
 Elijah Daller, A. W. Pomroy,
 Charles W. Schreiner.
 Reading, November 1. 6b.

Dr. G. Ch. Scherdlin's

Blutreinigende Pillen.

Die schön der Stadt New York seit mehrren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, beider leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staat gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichnete Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doctor und kann daher mit den vielen Quacksalbern und Marktschreibern die in den Zeitungen ihre Tromms so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betheben, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Meistern loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania an gestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an

G. Kav. Wagner, Reading, Penn'a.
 Kleinderkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight.—Preis einer Schachtel [Dor] mit 36 Pillen—25 Cents.